



KI-SUMMIT EXPORT 2026

SMARTE TOOLS FÜR GLOBALE MÄRKTE

**Best Practices, Insights & Ready-to-use Lösungen
für Ihren Markterfolg**

WKO Steiermark | Datum: 21. Jänner 2026 | Zeit: 08:30 - 14:00 Uhr

08:30	<i>Registrierung und Welcome bei Kaffee & Kipferl</i>
09:00	Eröffnung & Begrüßung Karl Hartleb Geschäftsführer des ICS Iris Edler-Stiegler Themenverantwortliche KI im ICS
09:15	Impuls Iris Edler-Stiegler Themenverantwortliche KI im ICS
09:30	Case Study UniGPT Michael Freidl Chief Data Officer, IDea_Lab der Universität Graz
10:00	SESSION 1 KI-Übersetzung 2026: Fehler verstehen, Risiken vermeiden, Qualität sichern Ljubica Negovec CEO ALLESPRACHEN – Übersetzungen & KI-Lösungen
10:30	SESSION 2 Künstliche Intelligenz – Möglichkeiten und Anwendungen im Bereich Zoll und Außenwirtschaft aus der Sicht eines Softwareanbieters Clemens Kriechbaumer Team Manager Data Science & Maximilian Sandberger Data Scientist, MIC Custom Solutions

11:00	<i>Kaffeepause</i>
11:15	Vorstellung Projekt DiGEM Lisa-Maria Katholnig Projektleiterin DiGEM im ICS
11:20	SESSION 3 Wachstum durch Wissen: KI-basierte Marktanalyse für internationale Märkte Thomas Klepits Creative Direktor, Inhaber der Kommunikationsagentur ideas4you
11:50	Panel Discussion Zwischen Automatisierung & Verantwortung – KI im globalen Geschäft Michael Freidl IDea_Lab, Universität Graz Clemens Kriechbaumer MIC Customs Solutions Ljubica Negovec ALLESPRACHEN Thomas Klepits ideas4you Gabriele Bolek-Flügl PaiperOne, Women in AI Austria Moderation: Iris Edler-Stiegler ICS
12:35	Wrap up Iris Edler-Stiegler Themenverantwortliche KI im ICS
12:50	<i>Networking Lunch</i>

SPEAKER

USE CASE | uniGPT

by [Michael Freidl](#) / IDea_Lab, Universität Graz

Michael Freidl ist Chief Data Officer der Universität Graz und leitet dort das Data Lab Team im IDea_Lab, einem interdisziplinären Zentrum für Digitalisierung mit Schwerpunkt auf Künstliche Intelligenz und Big Data. Zusätzlich verantwortet er die wissenschaftliche Leitung des KI(ck)start-Programms der UNI for LIFE Weiterbildungs GmbH sowie die Lehrgangsleitung „Data Management & Governance“ am Controller Institut.

Er ist als Lektor für „Patent Law and Technology Transfer“ am Institut für Physik der Universität Graz tätig und unterrichtet zudem „Legal Setup für Startups“ im Masterstudium Digital Entrepreneurship an der FH Joanneum.



Michael Freidl verfügt über abgeschlossene Studien in Informationsmanagement sowie IT-Recht und Management (FH Joanneum) und absolvierte den Universitätskurs „Patent- und Lizenzmanagement“ am MCI Innsbruck.

Als selbstständiger Unternehmensberater begleitet er Organisationen in den Bereichen Künstliche Intelligenz, Geistiges Eigentum, Unternehmensentwicklung und Change Management und bietet Führungskräftecoaching zu KI an. Darüber hinaus ist er ausgebildeter Mediator nach dem ZivMediatG.

SESSION 1 | KI-Übersetzung 2026: Fehler verstehen, Risiken vermeiden, Qualität sichern

by [Ljubica Negovec](#) / CEO ALLESPRACHEN – Übersetzungen & KI-Lösungen



Ljubica Negovec, geboren in Kroatien, führt seit über 35 Jahren das Übersetzungsbüro ALLESPRACHEN. Als Tochter von Gastarbeitern erlebte sie früh, wie entscheidend gelungene Verständigung ist – ein Antrieb, der sie bis heute prägt.

Mit ALLESPRACHEN unterstützt sie internationale Unternehmen im DACH-Raum dabei, mehrsprachige Kommunikation mit Partnern und Kunden weltweit professionell, effizient und kulturell präzise umzusetzen.

Als innovationsgetriebene Unternehmerin zählt sie zu den Vorreiterinnen der Branche und beschäftigt sich seit vielen Jahren intensiv mit dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der professionellen Übersetzungsarbeit. Mit der von ihr entwickelten All-in-One-Übersetzungsplattform LANI schuf sie ein smartes und sicheres KI-Tool, das qualitativ hochwertige Übersetzungsprozesse über zahlreiche Länder und Sprachräume hinweg ermöglicht.

Beim Event teilt sie ihr Fachwissen über KI-gestützte Übersetzungen und enthüllt die Ergebnisse der Brandneuen Studie typischer Fehler maschineller Übersetzungen mit Fokus auf Industrieunternehmen im DACH-Raum.

SESSION 2 | Künstliche Intelligenz – Möglichkeiten und Anwendungen im Bereich Zoll und Außenwirtschaft aus der Sicht eines Softwareanbieters

by [Clemens Kriechbaumer](#) & [Maximilian Sandberger](#) / MIC Customs Solutions



Clemens Kriechbaumer graduated in Business Informatics from Johannes Kepler University Linz in 2012. He joined MIC Customs Solutions in 2013, working on various internal customs and trade compliance projects for international clients. While working at MIC, Clemens pursued a Master's degree in Artificial Intelligence at Johannes Kepler University Linz, graduating in 2022. Clemens established MIC's Data Science team as Team Manager, where he focuses on developing AI solutions for customs and trade compliance. The team built an advanced customs tariff classification system combining natural language processing and computer vision, training multi-modal AI models. His work at MIC focuses on

language processing and computer vision, training multi-modal AI models. His work at MIC focuses on

developing domain-specific hybrid AI solutions that meet regulatory requirements. This includes combining traditional machine learning models with Large Language Models and conversational AI, with emphasis on explainability, data sovereignty, and on-premises deployment for compliance-critical applications.

Max Sandberger joined MIC Customs Solutions in 2014 as a Software Engineer in the Projects department. While working at MIC, he pursued a Master's degree in Artificial Intelligence at Johannes Kepler University Linz, graduating in 2021. Since 2022, Max has been working as a Data Scientist with a strong focus on implementing AI services for customs and trade management. He developed and deployed a multimodal model and pipeline for customs tariff classification, combining natural language processing and computer vision. Building on this foundation, Max now concentrates on advancing generative AI services, including similarity search, a Tariff and Export Control Copilot, and structured output extraction from PDFs and other documents. Max is responsible for both the development and deployment of these domain-specific AI solutions, ensuring they address compliance-critical requirements in trade management.



SESSION 3 | Wachstum durch Wissen: KI-basierte Marktanalyse für internationale Märkte

by [Thomas Klepits](#) / Creative Direktor, Inhaber der Kommunikationsagentur ideas4you

Thomas Klepits studierte Marketingkommunikation und ist ein anerkannter Experte mit über 25 Jahren Erfahrung in den Bereichen Marketing und Werbung sowie bei strategischer Marken-, Event- und Unternehmenskommunikation.

Er ist Träger zahlreicher nationaler und internationaler Auszeichnungen. In Großbritannien wurde er mit seiner Agentur als „Marketing-Agentur des Jahres“ prämiert, in Italien mehrfach mit Gold für erfolgreiche Kampagnen geehrt. Zudem ist Thomas Klepits der erste Kreative Österreichs, der sowohl mit dem Staatspreis Werbung der Republik Österreich als auch mit dem Österreichischen Bundeswerbepreis ausgezeichnet wurde.



Heute zählt Thomas Klepits zu den führenden Köpfen im effektiven Einsatz von Künstlicher Intelligenz in Marketing und Kommunikation. Er nutzt KI-Tools täglich im operativen Alltag und teilt sein Wissen als international gefragter Keynote Speaker. Zu seinen Kunden zählen Start-ups ebenso wie globale Konzerne, Kommunen und öffentliche Institutionen.

Panel Diskussion

u.a. mit [Gabriele Bolek-Fügl](#) / PaiperOne, Women in AI Austria



Gabriele Bolek-Fügl ist Diplom-Wirtschaftsmathematikerin und arbeitete über 25 Jahre im Bereich IT Compliance. Derzeitiger Schwerpunkt ihrer Tätigkeiten ist die Künstliche Intelligenz und wie Unternehmen diese erfolgreich für die Abläufe einsetzen können. Dabei verbindet sie die Anforderungen der Fachabteilungen mit den gesetzlichen Vorgaben und digitalen Tools / Algorithmen.

In ihrem Startup PaiperOne entwickelt sie eine KI Governance Plattform als Übersichtssystem für Unternehmen, bei dem die Sachbearbeiter aktiv bei der Implementierung und dem Betrieb von KI-Systemen gemäß gesetzlicher Anforderungen unterstützt werden.

Im Verein Women in AI Austria (interdisziplinäres Netzwerk an KI Expert*innen) setzt sie sich für die Inklusion von Frauen und Minderheiten bei der Entwicklung und Verwendung von Künstlicher Intelligenz ein und bietet Schulungen für Arbeitnehmer*innen an, damit sie im Unternehmen richtig mit den Ergebnissen der KI umgehen.
